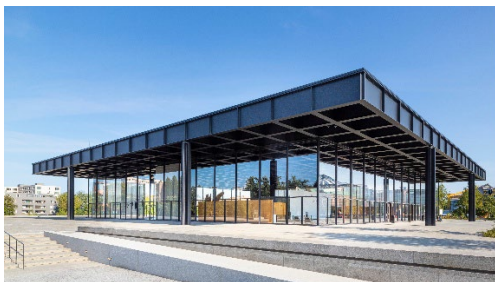


NR. 28/2026

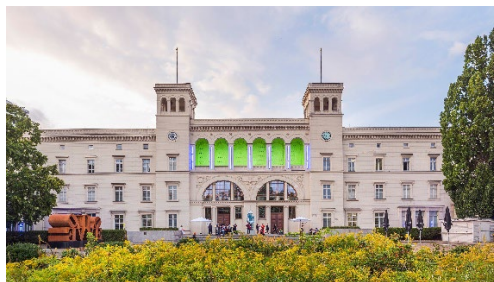
Volkswagen Group verlängert Partnerschaften mit Nationalgalerien in Berlin

- Seit 2012 Kooperationen mit „Neue Nationalgalerie“ und „Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart“
- Nachhaltiges Kulturengagement um zwei Jahre verlängert
- Neue Schwerpunkte in der Zusammenarbeit mit beiden Museen
- „Kultur für alle“ ist gemeinsames Ziel
- Publikumsformat „Volkswagen Group Art4All“ in 2025: 400.000 Besucher*innen
- Volkswagen Group Fellow und - Curator sind Teil der Museumsteams

Wolfsburg, 24. März 2026 – In kulturpolitisch wie wirtschaftlich angespannten Zeiten setzt die Volkswagen Group ihr Kulturengagement fort und ist damit ein verlässlicher Partner für zahlreiche Kulturinstitutionen im In- und Ausland. Seit 2012 bestehen die Partnerschaften mit zwei Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) in Berlin: „Neue Nationalgalerie“ und „Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart“. Diese konnten nun um zwei weitere Jahre verlängert werden. In den Kooperationen standen die Förderungen maßgeblicher Ausstellungsprojekte und die Entwicklung des Formats „Volkswagen Group Art4All“ im Mittelpunkt, das eine besonders große Resonanz erfährt. Allein 400.000 Menschen haben in 2025 die Angebote genutzt.



Neue Nationalgalerie, Berlin



Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart, Berlin

Freier oder ermäßigter Eintritt in Ausstellungen und Sammlungen, kostenfreie Führungen, Vermittlungs- und Bildungsprogramme sowie Events und Performances sind variable Bausteine von „Volkswagen Group Art4All“, die in den einzelnen Häusern unterschiedlich eingesetzt werden. Kern aller Kooperationen ist, kulturelle Inhalte und Ideen für viele Menschen zugänglich und erlebbar zu machen und die Hemmschwellen im Umgang mit Kunst und Kultur zu senken. Mit

VOLKSWAGEN GROUP

diesen Förderungen übernimmt die Volkswagen Group gesellschaftliche Verantwortung und trägt ihren Teil dazu bei, dem gemeinsamen Ziel „Kultur für alle“ ein Stück näher zu kommen.

Ab dem 2. April startet die Neue Nationalgalerie mit „Volkswagen Group Art4All“ in einem neuen Modus: immer am ersten Donnerstag eines Monats von 16 Uhr bis 20 Uhr mit freiem Eintritt in die Ausstellungen und Sammlungen und erstmals mit einem intensiven Begleitprogramm aus Live Art und Open Exchanges. Zum Auftakt laden Neue Nationalgalerie und Volkswagen Group am 2. April zusätzlich um 20 Uhr zu einem kostenfreien Sonderkonzert ein. Der französische Pianist David Kadouch spielt Werke von Erik Satie im Umfeld der großen Brancusi Ausstellung im Museum. Satie und Brancusi waren zu ihren Lebzeiten Freunde und Weggefährten.

Als „Lead Partner of Education“ begleitet die Volkswagen Group den „Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart“ künftig im Querschnitt in seiner gesamten Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Angebote für alle Besucher*innen sowie für unterschiedliche Zielgruppen wie Familien oder Schulen stehen mit „Volkswagen Group Art4All“ kostenfrei offen. Darüber hinaus fördert das Unternehmen auch die jährlichen Open House Tage des Museums als Programmpartner.

Erneut hat die Volkswagen Group in beiden Museen Stipendien vergeben: In 2026 und 2027 sind eine Volkswagen Group Fellow und ein Volkswagen Group Curator Teil der Museumsteams. Diese Förderung unterstützt sowohl den Nachwuchs im Umfeld Kunst und Kultur als auch die Kulturinstitutionen.

Prof. Dr. Marion Ackermann, Präsidentin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, betont: „Wir danken der Volkswagen Group sehr herzlich für ihre Förderung. Sie öffnet Besucherinnen und Besuchern die Türen zur Kunst und unterstützt nachhaltig bei der Vermittlung von Bildung und Kultur. Die Teilhabe vieler Menschen aus den unterschiedlichsten Lebenswelten stärkt nicht zuletzt auch den Zusammenhalt in unserer Demokratie.“

Klaus Biesenbach, Direktor der Neuen Nationalgalerie: „Dass die Neue Nationalgalerie 2025 das meistbesuchte Kunstmuseum Deutschlands war, ist auch der vertrauensvollen Partnerschaft mit der Volkswagen Group mit zu verdanken. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit hat in den vergangenen 14 Jahren maßgeblich dazu beigetragen, viele neue Interessierte für unser Haus zu gewinnen.“

Als Leiterin des internationalen Volkswagen Group Kulturengagements macht Benita von Maltzahn deutlich: „Derzeit ist eine verlässliche Förderung von Kunst und Kultur alles andere als selbstverständlich. In Zeiten notwendiger Sparmaßnahmen auf allen Seiten ist die weitere Unterstützung unserer Kulturpartner ein wichtiges Signal. Mit ‚Volkswagen Group Art4All‘ erreichen wir gemeinsam vor allem Menschen, die sonst weniger Zugang zu Kunst und Museen haben.“

VOLKSWAGEN GROUP

Das Volkswagen Group Cultural Engagement stärkt Initiativen, die vielen Menschen kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe eröffnen. Hierzu arbeitet das Unternehmen aktiv mit internationalen Institutionen und Akteuren aus Kunst und Kultur zusammen. Dadurch ermöglicht die Volkswagen Group einer breiten Öffentlichkeit vielfältige Begegnungen mit kreativen Ideen und Werken. Zu den Förderungen zählen exponierte Kulturprojekte in aller Welt ebenso wie die Unterstützung von Vereinen, die die kulturelle Vielfalt unserer Kulturlandschaft prägen. Mit der Förderung von Kunst und Kultur übernimmt Volkswagen Verantwortung für die Zukunft.

Rita Werneyer

Corporate Communications

Sprecherin Gesellschaft und Kultur

+49 1522 2859046

rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



VOLKSWAGEN GROUP

Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen – von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.
